



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Marcus Ramsteiner neuer Ministerialbeauftragter für die Realschulen in Unterfranken**

Marcus Ramsteiner neuer Ministerialbeauftragter für die Realschulen in Unterfranken

24. Januar 2023

Kultusminister Michael Piazolo und Kultusstaatssekretärin Anna Stolz würdigen großes Engagement und betonen die Bedeutung der bayerischen Ministerialbeauftragten

MÜNCHEN. Bayerns Kultusminister Michael Piazolo hat Marcus Ramsteiner, derzeit noch Schulleiter der Staatlichen Realschule Höchberg, zum neuen Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Unterfranken ernannt. Ramsteiner wird seine neue Aufgabe zum 20. Februar 2023 antreten. Er folgt dem langjährigen Ministerialbeauftragten Karlheinz Lamprecht nach.

Michael Piazolo betont: „Seit vielen Jahren schon leitet Marcus Ramsteiner erfolgreich die Staatliche Realschule Höchberg, die er mit einer effektiven Verwaltungsstruktur und zahlreichen Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung laufend weiterentwickelt hat. Durch seine Tätigkeit als Seminarleiter verfügt er darüber hinaus über weitreichende Erfahrungen in der Ausbildung von angehenden Lehrkräften. Ich bin mir sicher, mit ihm die geeignete Führungskraft für dieses verantwortungsvolle Amt gefunden zu haben und freue mich auf die Zusammenarbeit.“

Mit Blick auf das breite Aufgabenspektrum der Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Bayern erklärt Piazolo weiter: „Die 9 bayerischen Ministerialbeauftragten dienen als Bindeglied zwischen Schule und Ministerium und sind unverzichtbare Ansprechpartner für die Realschulen in ihrem Bezirk. Besondere Bedeutung kommt ihnen dabei auch in der Schulaufsicht, der Beratung der Schulen und der Schulentwicklung zu.“

Auch die aus Unterfranken stammende Kultusstaatssekretärin Anna Stolz begrüßte die Ernennung Ramsteiners und unterstrich: „Marcus Ramsteiner ist ein herausragender Schulleiter und allseits geschätzter Pädagoge, der bereits jetzt sehr viel für die bayerische Realschule geleistet hat. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm und bin mir sicher, dass die Realschulen meiner unterfränkischen Heimat sich auf ihn als Ansprechpartner, Berater und auch als Brücke ins Ministerium verlassen können.“

Der neue Ministerialbeauftragte

Marcus Ramsteiner, Jahrgang 1968, hat die Fächer Mathematik und Physik studiert und die Lehrerlaubnis Informatik erworben. Von 2005 bis 2011 war er als ständiger Vertreter des damaligen Schulleiters an der Staatlichen Realschule Rothenburg o.d.Tauber tätig. Seit August 2011 wirkt er als Schulleiter der Staatlichen Realschule Höchberg, an welcher er auch das dortige Studienseminar leitet. Darüber hinaus engagiert sich Ramsteiner seit vielen Jahren als Referent und Leiter bei regionalen Fortbildungstagungen und als Mitglied in Arbeitskreisen des Instituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB).

Sein künftiger Schulaufsichtsbezirk Unterfranken umfasst 33 staatliche sowie 12 Realschulen, die in kommunaler oder privater Trägerschaft stehen. Als Ministerialbeauftragter für die Realschulen in Unterfranken wird Marcus Ramsteiner gleichzeitig als Schulleiter der Jakob-Stoll-Schule, Staatliche Realschule Würzburg I, fungieren.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

